

In unserm Verlage erscheint soeben:

Kritik des Erkennens

von

Ⓩ

Georg Wendel

Preis M. 4.— ord.

Aus dem Vorwort:

„Das vorliegende Werk ist in Jahren gereift und nichts weniger als der Versuch eines philosophischen Systems, welches sich auf dem durch Kant und Schopenhauer gelegten Grunde aufbaut und den Idealismus dieser beiden Philosophen zu Ende zu führen unternimmt, — soweit ein Ende in philosophischen Dingen abzusehen ist. Die eigentliche Entstehung des Werkes reicht schon in eine sehr frühe Zeit zurück, der Umriss des Systems lag dem Verfasser schon seit langem klar vor Augen; aber erst in letzter Zeit kam es zur eigentlichen Durcharbeit und Vollendung. . . . Das Werk unternimmt es, die Gründe und die Grenzen unseres Erkennens noch einmal zu prüfen, und es gelangt, wenn es auch etliche Illusionen, von denen schon die Kantische Kritik nicht mehr viel übrig gelassen, zerstört, zu feststehenden, absolut gesicherten Resultaten, an denen wohl jede künftige Kritik vergebens rütteln wird.“

Das Werk ist trotz seines verhältnismässig geringen Umfanges geeignet, Aufsehen zu erregen. Es wendet sich ebensosehr an Gelehrte wie an alle diejenigen, die philosophischen Studien Interesse entgegenbringen.

Moriz Trautmann

Kleine Lautlehre

des Deutschen, Englischen und Französischen

Preis M. 4.— ord.

Von diesem viel begehrten, aber seit längerer Zeit vergriffenen Buche haben wir eine kleine, unveränderte Auflage anastatisch herstellen lassen.

Bonn, Mai 1914

Carl Georgi, Universitäts-Buchdruckerei
und Verlag, G. m. b. H.

Wilhelm Engelmann, Verlagsbuchhandlung, Leipzig u. Berlin.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen kam heute zum Versand:

**Probelieferung zu Georg Weber's
Allgemeiner Weltgeschichte, 3. Auf-
lage** bearbeitet von Dr. Ludwig Rieß, enthaltend:
Ankündigung, Stoffeinteilung, Inhalt des I. Bandes,
55 Seiten Text mit Erläuterungen und Bestellzettel.

Die Probelieferung steht auch fernerhin, soweit der Vorrat reicht, zu gewissenhafter Verbreitung unentgeltlich zur Verfügung.

Roter Bestellzettel liegt dieser Nummer nochmals bei.

Leipzig, den 12. Mai 1914.

Wilhelm Engelmann.

Die Philosophie von Friedrich Paullsen

Ⓩ Ein Beitrag zur Kritik der modernen Philosophie
von

P. Dr. Bonifaz Schulte-Hubbert O. P.

Ord. M. 3.—, à cond. M. 2.25, bar M. 2.—.

Diese umfassende Kritik über den verstorbenen bedeutenden Berliner Philosophen wird in allen einschlägigen Kreisen lebhaftes Interesse erregen.

Norddeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H.

Berlin.

(Verlag von „Divus Thomas“).